

heiligen Mess-Opffer/ Predig/ Vesper/
Messen / oder andern Gottes-
Dienst andächtig beywohnen/ gedach-
tem Gottes-Haus Lichteer/oder sonst
einige Zierd-Verehrung thun / oder
aber verschaffen/ und alldort mit zer-
knirschem Herken/ um ruhigen Kir-
chen-Stand / Einigkeit der Christli-
chen Potentaten / und des/in allge-
meiner Kirche/höchsten Stadthalters
Christi auf Erden beglückte Regie-
rung / ihr Gebet dem Allerhöchsten
auftragen ; so oft sie solches thun
und berrichten/ hundere Jahr Indul-
genz und Ablass von denen ihnen auf-
erlegten zeitlichen Straffen / jeder-
zeit zu erlangen haben von der uns
endlich gütigsten Barmherzigkeit
Gottes/ durch die grosse Verdienst
der heiligen Apostel Petri und Pauli:
wie solches uhr- alte ertheilte
Schrifft- Patenten auswei-
sen/ von 1452.



Lagzeiten/

Und

Litaney/

Von der

Allerheiligsten

Dreyfaltigkeit.

Nebst dem

Te DEUM laudamus.

Und anderen Gebeten.



Schweidnig/

Gedruckt bey Christian Oelkn.

Im Jahr 1694.



Zu der Metten.

Gebenedeyet sey die heilige und unzerteilte Dreyfaltigkeit / igt und in alle Ewigkeit. Amen.

V. HErr/ thue auf meine Lefzen/

R. Und mein Mund wird dein Lob verkündigen.

V. O GOTT/ merck auf meine Hülf.

R. HErr/ eile mir zu helfen.

Ehr sey dem Vater und dem Sohn / und dem Heiligen Geist : Wie Er war im Anfang / und igt / und allezeit / und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Alleluja.

Lobgesang.

O Heiligste Dreyfaltigkeit /
Zwar dreyfach in Personen ;
Doch unzerteilten Wesenheit /
Gleich in der Macht und Cronen.
D schönes Licht Auf uns dich richt /
Sinn

Sinn und Verstand erleuchte !
O Gnaden - Fluß Mit vollem Guf
Herz und Gemüth beseechte !
Antiphona.

Drey seynd die Zeugnüß geben im
Himmel : Der Vater / das Wort /
und der Heilige Geist : und diese drey
seynd eins. 1. Joan. 5. v. 7.

V. Lasset uns benedeyen den Vater und
den Sohn / sammt dem Heiligen
Geist.

R. Lasset uns Ihn loben / und überaus
hoherheben in Ewigkeit.

Gebet.

O Allmächtiger ewiger GOTT /
der du deinen Dienern ver-
liehen hast in der Erkantnüß
des wahren Glaubens die Ehr
und Glory der ewigen Dreyfal-
tigkeit zu erkennen / und in der
Macht der Herrlichkeit die Einig-
keit anzubeten : Wir bitten / daß
wir durch Beständigkeit desselbi-

A 2

gen

gen Glaubens wider alle Widers-
wärtigkeiten mögen jederzeit be-
schützet werden. Durch unsern
HERRN IESUM Christum deinen
Sohn/ welcher mit dir lebt und
regiert in Ewigkeit des Heiligen
Geistes/ GOTT von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

V. HERR/ erhöre mein Gebet :

R. Und laß mein Schreyen zu dir kömen.

V. Lasset uns den HERRN loben :

R. GOTT sey Danck.

V. Der Gläubigen Seelen ruhen durch
die Barmherzigkeit GOTTES im
Frieden.

R. Amen.

Die Laudes.

Gebenedeyet sey die heilige 2c.

V. O GOTT/ merck 2c. R. HERR/eile 2c.

Ehr sey dem Vater/ 2c.

Lobgesang.

O Vater/ du von keinem bist /

Du Sohn doch bist entsprossen
Von

Von ihm allein : von beyden ist
Der Heilige Geist geflossen.

O Einigkeit ! O Unterschied !

Wöcht dich/ o GOTT / wie droben

Die Cherubim Und Seraphim/

Mein Seel auf Erden loben !

Antiphona.

Sie riefen einer zum andern :

Heilig/ Heilig/ Heilig ist der HERR/
der GOTT der Heerscharen/ die ganze
Welt ist voll seiner Herrlichkeit. 11. 6.

V. Lasset uns benedeyen 2c.

R. Lasset uns Ihn loben/ 2c.

Gebet. Allmächtiger ewiger Gott/ 2c.
wie oben.

Zu der Prim.

Gebenedeyet sey die heilige 2c.

V. O GOTT/ merck 2c. R. HERR/eile 2c.

Ehr sey dem Vater/ 2c.

Lobgesang.

Zeit zeigt sich der Morgenstern /

Die Sonn hat überwunden ;

A 3

Dem

Dem Tag die Nacht ist weichet gern/
Hält ein ihr Zeit und Stunden.
O ewigs Licht! O schöns Gesicht/
Dich wollest uns verkünden;
Und halten ein Mit deinem Schein
Die Nacht der schweren Sünden!

Antiphona.

Danck sey dir/ o Gott: danck
sey dir/ o wahre und eine Dreyfaltig-
keit/ eine und höchste Gottheit/ hei-
lige und eine Einigkeit.

V. Lasset uns benedeyen 2c.

R. Lasset uns Ihn loben/ 2c.

Gebet. Allmächtiger ewiger Gott/ 2c.
wie oben.

Zu der Terz.

Gebenedeyet sey die heilige 2c.

V. O Gott/ merck 2c. R. Herr/ eile 2c.

Ehr sey dem Vater/ 2c.

Lobgesang.

O Gott/ der du aus Gütigkeit
Hast alle Ding erschaffen /

Und

Und hälttest sie in Dienstbarkeit
Mit väterlichen Waffen.
In deinem Preis Mit höchstem Fleiß
Die Cherubim verharren:
Von deiner Macht/ Und Ehren-Pracht
Die Seraphim erstarren.

Antiphona.

Dich ruffen wir an/ dich preisen
wir / dich beten wir an / o du unsere
Hoffnung / unsere Ehr! erlöse uns/
erhalte uns/ mache uns lebendig/ o Al-
terheiligste Dreyfaltigkeit!

V. Lasset uns benedeyen 2c.

R. Lasset uns Ihn loben/ 2c.

Gebet. Allmächtiger ewiger Gott/ 2c.
wie oben.

Zu der Sext.

Gebenedeyet sey die heilige 2c:

V. O Gott/ merck 2c. R. Herr/ eile 2c.

Ehr sey dem Vater/ 2c.

Lobgesang.

O Ein mild- und väterliche Hand
In Gnaden uns erhalte:

24

Und

Und geb / daß deiner Liebe Brand
Niemand bey uns erkalte.

Damit allzeit Das Herz bereit
Deinn grossen Namen preise ;
Ja auch der Mund Zu aller Stund
Dir Ehr und Danck beweise.
Antiphona.

Die Liebe ist der Vater / die Gnad
der Sohn / die Gemeinschaft der Hei-
lige Geist : wahrhaftig ist der Va-
ter / die Wahrheit der Sohn / die
Wahrheit der Heilige Geist : der
Vater / Sohn / und Heilige Geist ist
eine Substant / und Wesen / o Hei-
ligste Dreyfaltigkeit !

V. Lasset uns benedeyen 2c.

R. Lasset uns Ihn loben / 2c.

Gebet. Allmächtiger ewiger Gott / 2c.
• wie oben.

Zu der Non.

Gebenedeyet sey die heilige 2c.

V. D Gott / merck 2c. R. Herr / eile 2c.

Ehr sey dem Vater / 2c.

Lob

Lobgesang.

O Einige Dreyfaltigkeit /
Die du die Welt regierest /
Und all' Geschöpf zu seiner Zeit
In ihrem Wesen zierest.
Dein Lob und Preis Auf beste Weis
Zu mehren wir begehren :
Ach daß all' Welt Sich unterstelle
Zu deinem Dienst und Ehren !
Antiphona.

Dir sey Lob / dir sey Glory / dir sey
Dancksagung zu unendlichen Zeiten /
und gebenedeyet sey der Name deiner
Herrlichkeit ; Heilig und lobwürdig /
und erhöhet in Ewigkeit / o Allerhei-
ligste Dreyfaltigkeit !

V. Lasset uns benedeyen 2c.

R. Lasset uns Ihn loben / 2c.

Gebet. Allmächtiger ewiger Gott / 2c.
wie oben.

Zu der Vesper.

Gebenedeyet sey die heilige 2c.

V. D Gott / merck 2c. R. Herr / eile 2c.

25

Ehr

Ehr sey dem Vater/ 2c.

Lobgesang.

D Gott/ dir sey Lob/ Danck und Ehr/
Wann früh die Sonn sich zeiget:
Zugleichen auch/ wenn sie nunmehr
Zum Untergang sich neiget.
Denn früh und spät Wir deiner Gnad
Ohn Ziel und Maß genießen:
Und hört nie auf Im vollen Lauf
Dein Gnaden-Weer zu fließen.

Antiphona.

Dich Vater ungebohren/ dich ein-
gebohrnen Sohn/ dich Heiligen Geist
einen Tröster: Dich heilige und un-
zertheilte Dreyfaltigkeit bekennen wir
mit ganzem Herzen und Mund/ dich
loben und preisen wir: dir sey Ehr und
Glory in alle Ewigkeit.

V. Lasset uns benedeyen 2c.

R. Lasset uns Ihn loben 2c.

Gebet. Allmächtiger ewiger Gott/ 2c.
wie oben.

Zu

Zu der Complet.

Gebenedeyet sey die heilige 2c.

V. Befehre uns / o Gott/ unser Hey-
land;

R. Und wende deinen Zorn von uns.

V. O Gott/ merck 2c.

R. Herr/ eile 2c.

Ehr sey dem Vater/ 2c.

Lobgesang.

D Ich Vater / Sohn / und Heiliger
Geist

All Creaturen loben /

Die Engel doch am allermeist /

Weit über uns erhoben.

Ach daß wir auch Nach ihrem Brauch

Dir könnten Ehr beweisen!

Und allezeit Dein Herrlichkeit

Also auf Erden preisen!

Antiphona.

Ehr sey dem Vater/ der uns ere-
schaffen hat: Ehr dem Sohn/ der uns
erlöset hat: Ehr dem Heiligen Geist/
der uns geheiligt hat: Ehr der höch-
sten

A 6

sten

ken und unzertheilten Dreyfaltigkeit /
unserem Gott in Ewigkeit.

V. Lasset uns benedeyen /c.

R. Lasset uns Ihn loben /c.

Gebet. Allmächtiger ewiger Gott /c.
wie oben.

Beschluß.

D Heiligste Dreyfaltigkeit /
Dein Lob und Preis zu mehrern /
Bericht hab meine Schuldigkeit ;
Damit ich thu begehren /
Du wollest mich Genädiglich
Für Sünd und Schand bewah-
ren /

Daf wenn ich sterb / Dein Reich er-
werb /

Und gern die Welt laß fahren-

Litaney /

Zu der H. Dreyfaltigkeit.

Grie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Hic

Heilige Dreyfaltigkeit / höre uns.

Einige Gottheit / erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel / erbarme
dich unser.

Gott Sohn / Erlöser der Welt / er-
barme dich unser.

Gott Heiliger Geist / erbarme dich
unser.

Heilige Dreyfaltigkeit / ein einiger
Gott /

D Ewigkeit in der Wesenheit /

D Dreyheit in den Personen /

D Einige Macht und Herrlichkeit /

D Vater ungebohren /

D eingebornner Sohn /

D Heiliger Geist / der du vom Va-
ter und Sohn von Ewigkeit bist
herkommen /

D Heiligste Dreyfaltigkeit / die du
alle Dinge erschaffest und re-
gierest /

D unermessene Macht des Va-
ters /

D unbegreifliche Weisheit des
Sohnes /

Erbarne dich unser.

47

Dum

O unendliche Güte des Heiligen
Geistes /

Deinige Gottheit in dreyen Per-
sonen /

Heilig/ Heilig/ Heilig Herr Sa-
bath /

O heiliger / o starcker / o unsterb-
licher Gott /

O Gott Abrahams/ Isaacs und
Jacobs /

Der du warest/ bist / und kommen
wirst /

In dem wir leben/ bewegt werden/
und seynd /

O Freude der Engel und Men-
schen /

O Vater / Sohn / und Heiliger
Geist / unterschieden in Perso-
nen/ jedoch ein Gott/ein Herr/
und Alles /

Bis uns gnädig / verschone unser/ o al-
lerheiligste Dreyfaltigkeit.

Bis uns gnädig/ erhöre uns/ o allerhei-
ligste Dreyfaltigkeit.

Bis uns gnädig/ erlöse uns/ o allerhei-
ligste Dreyfaltigkeit.

Bis uns gnädig/ erlöse uns/ o allerhei-
ligste Dreyfaltigkeit.

Erbarme dich unser.

Von

Von allem Ubel/ erlöse uns/ o allerhei-
ligste Dreyfaltigkeit.

Von aller Hoffart und Hartnä-
ckigkeit /

Von allem Geiz und Begierlig-
keit /

Von aller Unkeuschheit und Un-
lauterkeit /

Von schädlichem Zorn und bösem
Willen /

Vom Fraß und Trunckenheit/
Von allem Neid und Haß /

Von aller Trägheit und Kleinmü-
thigkeit /

Von aller Ketzerey und Aberglau-
ben /

Von dem ewigen Fluch /
Durch die Stärke deiner All-
macht /

Durch deine ewige Weisheit /
Durch deine unendliche Gütigkeit
und Liebe /

Durch die Viele deiner Erbarm-
nissen /

Durch die allerhöchste Majestät
deiner Glory und Herrlichkeit /

Durch die allerhöchste Majestät
deiner Glory und Herrlichkeit /

Erlöse uns / o Allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Am

Am Tage des Gerichts / erlöse uns / o
allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Wir arme Sünder bitten dich / erhöere
uns.

Daß wir deinen heiligen Namen
allezeit ehren und preisen mögen /

Daß wir dir in Heiligkeit und Ge-
rechtigkeit unser Lebenlang die-
nen mögen /

Daß wir dich unserm Gott und
Herrn allein anbeten und dir
dienen mögen /

Daß wir deine heilige Gebot nie-
mal übertreten mögen /

Daß wir dich aus ganzem Her-
zen / aus ganzer Seelen / und
aus allen Kräften lieben mö-
gen /

Daß wir dich über alles / und un-
seren Nächsten um deinetwillen /
wie uns selbst / lieben mögen /

Daß wir endlich zur Anschauung
deines Angesichts gelangen mö-
gen /

O Vater / Sohn / und Heiliger
Geist /

Wir bitten dich / erhöere uns.

D uns

O unsere Freud und Alles / wir bitten
dich / erhöere uns.

O du Lamm Gottes / welches du hin-
nimmst die Sünden der Welt ; ver-
söhne uns dem Vater.

O du Lamm Gottes / welches du hin-
nimmst die Sünden der Welt ; bis
uns Sündern gnädig.

O du Lamm Gottes / welches du hin-
nimmst die Sünden der Welt ; gib
uns den Heiligen Geist.

Heilige Dreyfaltigkeit / höre uns.

Einige Gottheit / erhöere uns.

Herr / erbarme dich unser.

Christe / erbarme dich unser.

Herr / erbarme dich unser.

Vater unser / &c.

V. Und führ uns nicht &c.

V. Lasset uns benedeyen den Vater /
und den Sohn / sammt dem Hei-
ligen Geist.

R. Lasset uns Ihn loben / und überaus
hoch erheben in Ewigkeit.

V. Herr / erhöere mein Gebet.

R. Und

R. Und laß mein Schreyen zu dir kommen.

Gebet. Allmächtiger ewiger Gott/te.
wie oben.

Das Te DEUM laudamus.

Du/ o Gott/ wir loben : Dich
unfern HErrn wir bekennen.
Dich ewigen Vater : der ganze
Erdenkreis verehret.

Dir singen alle Engel : Die Himmel
und alle Gewalt habende.

Dir schreyen zu die Cherubim und Seraphim : mit unablässigen Stimmen.

Heilig / heilig / heilig : ist der HERR
GOTT Sabaoth.

Himmel und Erd seynd erfüllet : mit der
Majestät deiner Herrlichkeit.

Dich rühmet und preiset : die herrliche
Versammlung der Aposteln.

Solches thut imgleichen : die löbliche
Anzahl der Propheten.

Dich auch sonderlich preiset : das scheinbare
Heer der Martyrer.

Dich

Dich durch die weit und breite Welt :
die heilige Christenheit bekennet.
Einen Vater unermessener Majestät.
Und deinen würdigen/wahren : und ei-
nigen Sohn.

Darneben auch den Tröster : den Heiligen
Geist.

Du/ o Christe/ bist ein König der Ehren.
Du bist ein ewiger Sohn des Vaters.
Du/ uns Menschen zu erlösen : hast der
Jungfrauen Leib nicht gescheuet.

Du/ nach Überwindung des Todtens
Stachels : hast den Gläubigen
das Himmelreich eröffnet.

Du sitzt zu der rechten Gottes : in
der Herrlichkeit des Vaters.

Du wirst geglaubet ein zukünftiger
Richter zu seyn.

Darum wir dich flehentlich bitten / du
wollest deinen Dienern zu Hülffe
kommen : die du mit deinem theu-
ren Blut erlöset hast.

Schaffe / daß wir unter die Zahl der
Heiligen : in der ewigen Glory
mögen gerechnet werden.

Dein

Dein Volk/ o HErr/ mache selig : und
deiner Erbschafft gib den Segen.

Du sie auch regiere : und erhöhe bis in
Ewigkeit.

Dich wir alle Tage loben / und bene-
denen.

Und preisen deinen heiligen Namen/ zu
ewigen Zeiten.

O HErr/ du wollest dich würdigen : die-
sen Tag für aller Sünd uns zu be-
wahren.

Dich unser/ o HErr/ erbarme : O HErr
erbarme dich unser.

Deine Barmherzigkeit komme über
uns : gleich wie wir auf dich ge-
hoffet.

Auf dich/ o HERR/ hab ich gehoffet :
laß mich in Ewigkeit nicht zu
Schanden werden.

I.

D Ihm auf/ o hochheiligste Drey-
faltigkeit/ das Lob meines Munde-
des / welches mir die brennende Lie-

Liebe meines Herzens zu Erhöhung dei-
ner Großmachtigkeit herfür gestessen hat.
Ich opffere dir dass lbige auf/ in Verei-
nigung desjenigen unaussprechlichen
Lobes / welches in deiner Dreyfaltigen
Gottheit eine Person der andern / auf
die allerlieblichste Weise/ gibt und erzei-
get. Und so viel ich kan/ werffe ich mein
armes Herz gleich als wie ein kleines
Weyrauch Körnlein in das goldene
Rauchfaß des alleredlesten Herzens
JESU Christi/ (in welchem ohn Un-
terlaß der köstliche Mastix der ewigen
Liebe zu deinem Lobe angezündet wird/)
damit dasselbige durch das Anwehen
deines Geistes lebhaft und wolriechend
gemacht/ dir zum Brandopffer und Ge-
ruch der Lieblichkeit angezündet und ver-
brennet werde : bittend/ du wollest dem-
selben verleihen / daß alle seine Bewe-
gungen zu deinem höchsten Lobe gerei-
chen mögen. Amen.

II.

D Ihm auf/ o hochheiligste Drey-
faltigkeit/ mein Gebet / und laß
mein

mein Seuffzen zu dir im Himmel hinauf
steigen. Verschmähe nicht dein Ge-
schöpf/ sondern von wegen deiner unend-
lichen Barmherzikeit nimm mich in
Gnaden auf. Lasse mich dir/ o du un-
endliche Gütigkeit / mit Leib und Seel
allzeit befohlen seyn/ und bewahre mich
für allem Übel des Leibes und der See-
len. Amen.

III.

D Er hochheiligsten und unzertheil-
ten Dreyfaltigkeit / der heiligen
Menschheit unsers gecreuzigten
Herrn Jesu Christi/ der fruchtbaren
Reinigkeit der seligsten und gloriwürdigs-
ten Jungfrauen Maria/ und der sämt-
lichen Gemeinschaft aller Heiligen/ seye
ewiges Lob/ Ehr/ Krafft und Glorj/ von
allen Creaturen ; uns aber seye Nach-
lassung aller Sünden zu ewigen Zet-
ten. Amen.

Sieben anmüthige
Schluß - Seuffzer.

D 211

















